Jan Kossdorff

Krieg die Sterne

Komödie, Schauspiel
2D 3H
zur Verfilmung empfohlen

„Du wirst auf People bewertet. Erfahre, was Leute wirklich über dich denken!“

Apps, Rankings, Tripadvisor: Überall und für alles gibt es Punkte und Noten. Doch der allgemeine Bewertungskult ist längst im Privaten gelandet. Jan Kossdorff geht einen Schritt weiter und vergibt Sterne an Menschen. Wer kriegt wie viele Sterne? Da kann man ganz hoch hinauf und ganz tief hinunter. Vier Freunde treffen sich wie jedes Jahr zu Silvester im Dorf ihrer Jugend. Einige sind geblieben, andere früh weggegangen. Wer ist glücklicher? Und wo sind die Grenzen der polarisierenden App People, die sogar ihrem Erfinder Klaus, dem „Alphatier“ des Quartetts, beinahe zum Verhängnis wird? Eine intelligente, tiefe und witzige Seelenstudie der Generation 40 Plus.

Jan Kossdorff
(* 1974 in Wien)

Autor, Redakteur und Werbetexter. Bei Milena erschien der Debütroman Sunnyboys, danach Spam! und Kauft Leute. Letzte Buchveröffentlichung: Leben spielen bei Deuticke. Und „Krieg die Sterne" für die Bühne. Kossdorff hat Familie und Büro in Wien und einen Campingbus für Ausflüge ins Waldviertel.